

## Antrag der CDU-Ratsfraktion

öffentlich

Datum

03.11.2023

Nummer

A0258/23

Absender

### CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

16.11.2023

Kurztitel

### **Nutzung von Synergien der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM Magdeburg) und der Verkehrsbetriebe Magdeburg GmbH & Co. KG (MVB)**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Bündelung der Aufgaben der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM Magdeburg) und der Verkehrsbetriebe Magdeburg GmbH & Co. KG (MVB) in nur einer Gesellschaft die Grundlagen für die Nutzung von Synergiepotentialen schafft.

Hierbei soll für die Kunden eine mindestens gleiche Qualität der Dienstleistung erbracht werden. Die Bündelung der Aufgaben in nur einer Gesellschaft kann möglicherweise zu einer besseren Vernetzung von SWM Magdeburg und MVB, effizienteren Abläufen und schnelleren Entscheidungsprozessen führen. Außerdem soll die Prüfung zeigen, welche Auswirkungen eine mögliche Verschmelzung beider Gesellschaften auf den Finanzhaushalt der Stadt hat.

#### **Begründung:**

Mit den Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM Magdeburg) und Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB) hat Magdeburg zwei serviceorientierte Partner für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM Magdeburg) sind in Magdeburg der lokale Energieversorger. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB) betreiben u.a. innerhalb Magdeburgs ein umfassendes ÖPNV-Netz. In beiden Fällen handelt es sich um zumindest mehrheitlich städtische Gesellschaften.

Gerade in Anbetracht der prekären Haushaltslage der Stadt müssen Lösungen geprüft werden, welche zur Entlastung des Haushaltes, ohne weitere finanzielle Belastung für die Bürgerinnen und Bürger, führen. Fraglich ist daher, ob nicht in beiden Gesellschaften Strukturen vorgehalten werden, welche durch die Verschmelzung zu einer Gesellschaft oder einer Holding optimaler und kosteneffizienter genutzt werden können und so zur Entlastung der Stadtkasse beitragen könnten. Diese Verschmelzung wurde bereits in anderen ostdeutschen Städten mit Unternehmen ähnlicher Ausprägung erfolgreich und kostenreduzierend vollzogen (Bsp. Leipzig, Erfurt, Chemnitz).



Manuel Rupsch  
Stadtrat der CDU-Ratsfraktion



Wigbert Schwenke  
Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion